

Beim Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Position **unbefristet** zu besetzen:

Architektin/Architekt oder Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d) im Referat 21
(Bund zivil, BlmA, Z-Bau, Grundsatz (Bauen)) (Dipl.-Ing. / Master / Bachelor)

Begeistern Sie sich für außergewöhnliche Bauprojekte? Liegt Ihnen die Gestaltung unseres Landes am Herzen? Suchen Sie moderne Arbeitsbedingungen und motivierte Kolleginnen und Kollegen? Dann sind Sie bei uns ABB in Mainz richtig. Das ABB ist eine eigenständige Landesoberbehörde. Wir lenken und leiten die zivilen und militärischen Bauvorhaben des Bundes in Rheinland-Pfalz. Dabei sind wir das Bindeglied zwischen den Behörden des Bundes als Auftraggeber und dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB), der die Baumaßnahmen durchführt. Im Rahmen der Fachaufsicht über den LBB stellen wir dabei sicher, dass bei der Umsetzung der Baumaßnahmen die Vorgaben der Auftraggeber eingehalten werden. Daneben beraten wir die Nutzer und steuern die umzusetzenden Bauprojekte.

Das Referat 21 betreut die zivilen Baumaßnahmen des Bundes in Rheinland-Pfalz. Dies sind beispielsweise Baumaßnahmen der Bundespolizei, des Technischen Hilfswerkes, der Bundesanstalt für Gewässerkunde, der Bundesnetzagentur, des Bundesarchivs, etc. sowie Zuwendungsmaßnahmen.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört u. a.:

- Beratung der zivilen Bauherren und Nutzer, wie z.B. der BlmA
- Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben bei zivilen Baumaßnahmen sowie Überwachung der Projektziele im Rahmen einer übergeordneten Projektkoordination
- Wahrnehmung von Aufgaben der Fachaufsicht, u. a. gemäß RBBau und VHB Bund (www.fib-bund.de)
- Bearbeitung von Zuwendungsmaßnahmen gem. den Vorgaben der RZ-Bau sowie Beratung und Abstimmung mit Zuwendungsempfängern und Zuwendungsgebern

Diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit verlangt umfassende Fachkenntnisse, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit.

Wir erwarten:

- erfolgreiches Studium der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung (TGA) oder vergleichbarer Studiengang
- Kenntnisse der HOAI und VOB

Wünschenswert:

- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, insbesondere in den Bereichen Planung, Bauüberwachung und Abrechnung
- Erfahrungen in der staatlichen Bauverwaltung und der Abwicklung öffentlicher Baumaßnahmen

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TV-L (Entwicklung bis Entgeltgruppe 12) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u. a. „betriebliche“ Altersvorsorge VBL)
- berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben und teamorientiertes Arbeiten
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (u. a. Homeoffice)
- 30 Tage Urlaub im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24.12. und der 31.12.
- Job- bzw. Deutschland-Ticket oder Parkhaus-Stellplatz (vergünstigt)
- Teilnahme an Teamevents, z. B. Betriebsausflüge und Firmenlauf

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt in der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik (frühere Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes).

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist auch die Übernahme geeigneter Beamtinnen und Beamten (m/w/d) im Wege der Abordnung und einer sich anschließenden Versetzung denkbar.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Bundesbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Eine aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Motivation für die Bewerbung etc.) richten Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und der Kennung 09/2024 **bis zum 24.01.2025** an das

Amt für Bundesbau
Personalabteilung • Wallstraße 1 • 55122 Mainz
personal@abb.rlp.de

Bitte stellen Sie uns Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail mit maximal 5 MB – in einer PDF-Datei zur Verfügung. Falls Sie ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden. Ihre Daten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert und den im Verfahren Beteiligten zugänglich gemacht; nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO). Bitte teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Ansprechpartnerin:

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Selina Sopa telefonisch (06131/14088-62) bzw. unter der o.g. E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.